

Flexibilität, durchdachte Details und jede Menge Zubehör



Die Concept-Serie bietet höchste **Flexibilität**: Passende Dosiermodule in benötigter Zusammenstellung können für die kostengünstige Selbstmontage einzeln bezogen werden, wofür 2-er, 3-er, 4er oder 5-er Wandplatten aus PVC separat erhältlich sind. Oder aber es werden fertig montierte Stationen in gewünschter Kombination geliefert, die nur noch an die Wand geschraubt und angeschlossen werden. Zum Beispiel die **Dosierstationen Concept 9410** mit 3 (#11050) bzw. mit 4 (#11056) fertig montierten und verdrahteten Modulen

Concept 9410. Für Stationen mit bis zu 8 Modulen ist auch eine **Magnetventil-Steuerung (ST 2706)** mit einstellbarem Nachlauf erhältlich, mit der vorhandene Einspül-Vorrichtungen angesteuert werden können.

Bei der Entwicklung der Concept-Serie wurden zahlreiche **Wünsche aus dem Service-Außendienst** zusammengetragen und dann Stück für Stück in **durchdachte Details** umgesetzt. So ist z.B. ein **zweiteiliger Gehäuseaufbau** mit **Hauptgehäuse** (bestehend aus Pumpe, Antrieb und Elektronik) und **Elektro-Anschluß-Wandkasten** entstanden. Sollte nach langer Betriebsdauer ein Modul der Dosieranlage fehlerhaft werden, wird nach Ausschalten des Hauptschalters das Hauptgehäuse vom Elektro-Anschluß-Wandkasten gelöst und abgezogen. Nach Aufstecken eines neuen Moduls (und ggfs. Einstellung des Potentiometers) kann sofort wieder gewaschen werden. Ohne ein einziges Elektrokabel anschließen, ab- oder umklemmen zu müssen.



Der seit Jahren bewährte **Rotor mit gefederten Rollen**, die **doppelte Kugellagerung** der Rotor-Antriebswelle, der einfache **Pumpenschlauchwechsel - ohne schrauben, ohne fetten** - sind Details, die im langjährigen Einsatz einfach überzeugen. Bei den Pumpenmodulen ab 250 ml/min kommt ein **großvolumiger gewuchteter und entstörter DC-Motor** zum Einsatz, der in Kombination mit der mikroprozessorgesteuerten Drehzahlregelung sowohl für eine **genaue Dosierung** als auch für eine **verlängerte Lebensdauer** des Antriebs sorgt. Beim Dosiermodul Concept 9911/10 (166 ml/min) kommt ein jahrzehntelang bewährter, verschleißfreier AC-Motor zum Einsatz.



Jede Menge Zubehör: Sauglanzen der Typreihe SL 9608 und SLNS 9608 (für die Gebinde-leer-Erkennung) gestatten den Anschluß von bis zu 3 Versorgungsschläuchen pro Gebinde. Die Schwimmerschalter-Sauglanzen werden entweder an die entsprechenden Dosiermodule mit Gebinde-leer-Erkennung (siehe Tabelle) angeschlossen, so daß die Leermeldung für den Maschinenbetreiber direkt der jeweiligen chemischen Komponente zugeordnet ist, oder bei manchen Waschmaschinen-Steuerungen direkt an die entsprechenden Sauglanzen-Eingänge. Zuleitungsschläuche und Maschinen-/Tankeinläufe gehören ebenso zum Produktspektrum wie eigenständige Geräte für die Gebinde-leer-Erkennung zur nachträglichen Ausstattung bestehender Anlagen.

Concept-Serie

Professionelle Schlauchpumpen-Serie für den Textil-Bereich



Mit den Dosiermodulen aus der Concept-Serie bietet SAIER ein attraktives Anreih-Pumpensystem für die Textiltechnik.

Moderne Wäschereimaschinen werden heute immer häufiger mit **intelligenten und bedienerfreundlichen Maschinen-Steuerungen** ausgestattet, die die Steuerung der **Dosierpumpen** gleich mit übernehmen. Mengeneingaben für die verschiedenen Flüssigwaschmittel werden dann bequem an der zentralen Bedientastatur der Textilmaschine vorgenommen. Während des jeweiligen Wäscheprogramms schaltet die Maschinensteuerung entsprechende Steuersignale für die **Dosierpumpen** ein und aus und bestimmt über die Laufzeit der Dosierpumpe die zu dosierende Menge des jeweiligen Wasch- oder Waschhilfsmittels. Für solche Waschmaschinen werden relativ einfache Pumpen (ohne eigene Intelligenz) benötigt. Hier sind die Dosierpumpen [Concept 9911/10](#) (166 ml/min) [Concept 9911/15](#) (250 ml/min), [Concept 9911/30](#) (500 ml/min) und [Concept 9410](#) (500 ml/min, mit integrierter Sauglanzenüberwachung) einsetzbar.

Bei Waschmaschinen-Steuerungen, die zum entsprechenden Zeitpunkt im Programmablauf einen Impuls (Startpunkt) "heraus geben", kann die Dosierpumpe [Concept 2105](#) (max. 250 ml/min) oder [Concept 2106](#) (max. 500 ml/min) angeschlossen werden. Bei diesen Modellen läßt sich eine Laufzeit und damit eine Produktmenge in der Pumpe einstellen, und mit jedem Steuerimpuls von der Maschine wird dann die "programmierte" Produktmenge abgerufen.

Durch die hohen Drehmomentreserven der Antriebe kann sowohl der in der Wäschereitechnik verbreitete Silicon-Schlauch als auch ein Pumpenschlauch mit der Materialkennung PH eingesetzt werden, so dass mit den meisten Wasch- und Waschhilfsmitteln eine gute Standzeit des Pumpenschlauches erreicht wird. Durch die Wandungsdicke von 2,4 mm können selbstverständlich auch viskose Medien dosiert werden.

Die Dosiermodule (technische Daten siehe Tabelle auf nächster Seite) sind entweder einzeln erhältlich, montiert als Mehrfachstation oder im geschützten Edelstahl-Gehäuse.



Die verschiedenen Dosiermodule für Textil-Waschmaschinen auf einen Blick

	Concept 9911/10	Concept 9911/15	Concept 9911/30	Concept 9410	Concept 2105	Concept 2106
Verwendungszweck	Dosiermodule mit fester Förderleistung für den Einsatz an Waschmaschinen, deren Steuerung eine Laufzeit vorgibt				Dosiermodule mit Zeitrelais und mit einstellbarer Förderleistung für den Einsatz an Waschmaschinen, die einen Startimpuls für die Dosierung heraus geben	
Förderleistung [ml/min]	166	250	500	500	5-250	40-500 ml/min
Zeitrelais	-	-	-	-	ja (5 sec bis 10 min)	ja (5 sec bis 10 min)
Gebinde-leer-Erkennung	-	-	-	ja	ja	ja
Anzeige bei Leergebinde	-	-	-	ja	ja	ja
externes Signal bei Leergeb.	-	-	-	ja	ja	ja
Anzeige bei Betrieb	-	-	-	ja	ja	ja
Schnell-Füll-Taster	-	ja	ja	ja	ja	ja
max. Einschaltdauer (reine Laufzeit der Pumpe)	25 %/h	50%/h	40%/h	40%/h	50 %/h	40%/h
max. Produktmenge [l/h]	2,5	7,5	12	12	7.5	12
Verwendbare Pumpenschläuche	PS 140 PH PS 140 SI	PS 136-6,4x2,4 PH PS 136-6,4x2,4 SI	PS 136-6,4x2,4 PH PS 136-6,4x2,4 SI	PS 136-6,4x2,4 PH PS 136-6,4x2,4 SI	PS 136-6,4x2,4 PH PS 136-6,4x2,4 SI	PS 136-6,4x2,4 PH PS 136-6,4x2,4 SI
Schlauchhalter	9911/4,8-6	9911/6,4-6				
Rotortyp	8811, gelb	45-11, safran				
Besonderheit	Der Antrieb hat einen selbstrückstellenden Temperaturwächter	Die Geräte arbeiten mit einem geschlossenen Drehzahlregelkreis für die Rotordrehzahl (GCL-Technologie). Die Rotordrehzahl bleibt daher unabhängig vom Schlauchzustand, Viskosität, Ansaughöhe sowie Temperatur- und Netzspannungsschwankungen innerhalb der spezifizierten Bereiche exakt auf dem eingestellten Wert.				
Schlauchpumpe	selbstansaugende Schlauchpumpe mit gefedertem Rotor und Schnappdeckel für einfachen, problemlosen Pumpenschlauchwechsel (ohne schrauben, ohne fetten)					
Schlauchanschluß	6x2 mm oder 6x3 mm	6x2 mm oder 6x3 mm	6x2 mm oder 6x3 mm	8x2 mm oder 8x3 mm	6x2 mm oder 6x3 mm	6x2 mm oder 6x3 mm
Schutzart	IP 65	IP 65	IP 65	IP 65	IP 65	IP 65
Einsatztemperatur	10-50°C	10-50°C	10-50°C	10-50°C	10-50°C	10-50°C
Größe (B x H x T) [mm]	94 x 170 x 130	94 x 170 x 130	94 x 170 x 130	94 x 170 x 130	94 x 170 x 130	94 x 170 x130
Befestigung Rastermaß	64 x 100	64 x 100	64 x 100	64 x 100	64 x 100	64 x 100
Artikel-Nr. (230 V 50-60 Hz)	98242 (230 V 50 Hz) 98291 (230 V 60 Hz)	98157	98268	98276	98235+ Umbausatz 250 ml/min	98267